MITTEILUNGSBLATT

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 383 http://www.oberbergkirchen.de **Oktober 2013**

An alle Wasserabnehmer und Abwasserbenutzer!

Für die Wasser- und Abwasserabrechnung 2013 benötigen wir die Wasserzählerstände von allen Abnehmern und Benutzern der Mitgliedsgemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg. Diese werden **nicht** von den Gemeindearbeitern abgelesen, sondern wir bitten Sie, die Wasserzähler **selbst** abzulesen und uns den Zählerstand auf folgender abtrennbaren Vorlage bis zum **07.10.2013** mitzuteilen.

✂

Wasserzählerstand von

Familienname, Vorname	Straße, Hausnummer	Gemeinde

Zählernummer	abgelesen am	Zählerstand

✂

Sie können die Vorlage senden an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen oder im Rathaus Oberbergkirchen bzw. in den Kanzleien der Gemeinden Lohkirchen, Schönberg oder Zangberg abgeben sowie in den Briefkasten einwerfen. Außerdem können Sie die Angaben auch faxen, mailen oder telefonisch durchgeben und zwar an folgende Adressen:

Für die Gemeinden	Lohkirchen/Oberbergkirchen	Schönberg/Zangberg
Telefonnummer	08637/9884-16	08637/9884-15
Faxnummer	08637/9884-2516	08637/9884-2515
E-Mail-Adresse	annemarie.breiteneicher@vgem-oberbergkirchen.bayern.de	c.kranich@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Geschäftsstelle/Anlaufstellen – Kontakt:

Rathaus Oberbergkirchen	**Gemeinde Lohkirchen**	**Gemeinde Schönberg**	**Gemeinde Zangberg**
Hofmark 28	Hauptstraße 6a	Hauptstraße 2a	Hofmark 8
84564 Oberbergkirchen	84494 Lohkirchen	84573 Schönberg	84539 Zangberg
Tel. 08637/9884-0, Fax -10	Tel. 08637/213	08637/256	08636/291
Öffnungszeiten:			
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr, Do. 14-18 Uhr	Di. 16 - 18 Uhr	Mi. 16 - 18 Uhr	Mo. 15 - 18 Uhr
Bürgermeistersprechstunden:			
Do. 15 - 18 Uhr	Di./Do. 16.30 - 18 Uhr	Mi. 17 - 18.30 Uhr	Mo. 17 - 18 Uhr

Endergebnisse der Bundestags- und Landtagswahlen 2013:

Bundestagswahl Erststimmen in %:

Kandidat / Gemeinde	Mayer Stephan (CSU)	Heidrich Annette (SPD)	Kastner Ulrich (FDP)	Voit Sofie (Grüne)	Lebedew Alexander (Die Linke)	Zimmer-mann Frank (Piraten)	Leiminer Friedrich (Die Violetten)	Maier Franz (BüSo)	Kreft Lorenz (AfD)	Altmann Andreas (Freie Wähler)
Landkreis	67,0	13,2	1,8	5,6	2,5	2,2	0,4	0,2	3,4	3,7
Lohkirchen	71,3	8,6	1,3	6,5	1,8	2,0	0,0	0,0	5,0	3,5
Oberbergk.	67,4	10,9	1,4	6,8	1,6	3,2	0,7	0,6	2,8	4,6
Schönberg	79,0	7,0	2,1	3,9	0,2	1,9	0,4	0,0	1,9	3,5
Zangberg	65,6	10,2	3,0	6,5	3,0	1,7	0,9	0,5	4,4	4,2

Bundestagswahl Zweitstimmen in %:

Gemeinde / PARTEI	Gesamt Landkreis	Lohkirchen	Oberberg-kirchen	Schönberg	Zangberg
Wahlbet.	**67,1%**	**74,3%**	**74,4%**	**74,6%**	**76,7%**
CSU	59,4	59,5	60,8	73,6	55,5
SPD	13,9	8,8	11,7	7,2	10,1
FDP	4,0	2,8	2,9	3,3	6,5
Grüne	5,8	6,3	5,5	4,6	6,5
Die Linke	2,8	1,5	2,8	0,7	3,3
Piraten	1,7	2,0	2,2	1,4	2,0
NPD	0,7	0,8	0,6	0,5	0,9
ÖDP	1,4	6,0	2,2	1,1	1,5
REP	0,5	0,8	0,8	0,5	0,8
Bündnis 21/RRP	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0
Bayernpartei	1,6	2,3	2,2	0,9	1,8
Tierschutzpartei	0,8	0,3	0,7	0,7	0,9
Die Violetten	0,2	0,0	0,4	0,2	0,8
BüSo	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0
MLPD	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
AfD	4,1	4,5	3,7	2,6	5,1
pro Deutschland	0,1	0,0	0,0	0,0	0,6
Die Frauen	0,2	0,5	0,2	0,0	0,3
Freie Wähler	2,7	3,8	2,7	2,6	3,3
Partei der Vernunft	0,1	0,3	0,3	0,0	0,1

Landtagswahl Zweitstimmen:

Gemeinde / PARTEI	Gesamt Landkreis	Lohkirchen	Oberberg-Kirchen	Schönberg	Zangberg
Wahlbet.	**62,6%**	**73,7%**	**71,7%**	**72,9%**	**72,5%**
CSU	58,2	61,9	58,7	73,1	55,7
SPD	20,7	13,5	17,8	11,2	16,2
Freie Wähler	5,0	3,0	4,9	4,0	5,8
Grüne	4,8	5,8	6,4	3,6	7,4
FDP	2,1	1,8	1,7	1,3	4,9
Die Linke	1,3	0,5	0,4	0,5	0,8
ÖDP	2,4	7,6	3,6	2,3	2,6
REP	1,0	1,8	1,2	0,9	1,6
BP	2,7	2,8	3,4	2,2	2,9
BüSo	0,1	0,3	0,4	0,2	0,3
Die Freiheit	0,2	0,5	0,0	0,0	0,2
Piraten	1,4	0,5	1,4	0,7	1,6

Landtagswahl Erststimmen in %:

Kandidat / Gemeinde	Dr. Huber Marcel (CSU)	Zellner Günther (SPD)	Saller Markus (Freie Wähler)	Henke Cathrin (Grüne)	Wildt Florian (FDP)	Maurer Hans-Dietmar (Die Linke)	Retzer Reinhard (ÖDP)	Atten-hauser Peter (REP)	Bauer Robert (BP)	Rotter Hans-Peter (Piraten)
Landkreis	63,1	11,0	7,4	5,7	1,4	1,7	3,1	1,3	3,5	1,7
Lohkirchen	55,6	4,6	4,1	4,8	1,0	0,5	24,0	1,8	2,8	0,8
Oberbergk.	59,5	9,2	6,9	7,0	0,4	0,7	8,6	2,0	3,7	2,1
Schönberg	75,4	4,0	5,3	3,8	0,5	0,4	6,3	1,4	1,8	1,1
Zangberg	64,9	7,7	6,1	6,8	2,4	1,8	3,2	1,6	3,7	1,8

Am **Freitag, 04. Oktober** bleibt die Geschäftsstelle der **VG Oberbergkirchengeschlossen**. Für **dringende Fälle** wird ein Jour-dienst von 8.00 bis 12.00 Uhr eingerich-tet: **Tel.-Nr. 0160/90906211**

Das LRA informiert:

Sperrmüllabfuhr im Oktober2013

Abfuhrtermine::	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
23./24./25. Okt.	**04. Okt. (10 Uhr)**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsge-meinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Aus dem Standesamt

Geburten

Josefine Deis, Schönberg;
Daniel Sept, Lohkirchen;
Aaron TaioSpanjaart, Zangberg
Theresa Gabriella Rosina Sengmüller, Obk.;
Emilie Reichl, Schönberg;

Eheschließungen

Sabrina Lohmeier und Patrick Dreyer, Obk.;
Stefanie Milker u. Bernhard Gaspar, Lohk;
Anneliese Szikora und Kurt Wolf, Zangberg;

Sterbefälle

Josef Schrödl, Zangberg;
Franz Friedel, Schönberg
Thomas Moosner, Schönberg;

„José - Retter des Regenwaldes“, im Kinderkino: **16.10.2013** um **15 Uhr**

Grundschule Oberbergkirchen, Dauer 92 Minuten,
FSK: ohne Angabe, empf. ab 6 Jahre; Eintritt: 1 Euro.

„José, der elfjährige Sohn eines Landarbeiters, wohnt am Rande des Regenwaldes in Zentralamerika, von dessen Schönheit er träumt. Er sieht jedoch, wie riesige LKW's schöne, große, alte Bäume abtransportieren. In der Schule erfährt José, dass das Holz im Ausland zu edlen Möbelstücken verarbeitet wird. José ist wütend darüber, dass so der schöne Wald zerstört wird. Sein Vater muss als Holzfäller arbeiten, um die Familie ernähren zu können. Eines Tages bringt José ihm das Mittagessen. Dabei sieht er wie sein Vater einen großen Baum fällt. Von da an ist das Verhältnis zwischen Vater und Sohn getrübt ...“

Sprechtage 2013 der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18:
– 28.10. – 25.11. –

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 21.10. – 18.11. – 16.12. -

Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: ☎ 0800 6789 100

Schulverband
Grundschule VG Oberbergkirchen

Schulanfang der ABC-Schützen

Mit großer Spannung erwarteten 31 Schüler und Schülerinnen in Oberbergkirchen und Lohkirchen ihren ersten Schultag. Die Mädchen und Jungen wurden von ihren Eltern begleitet und von der Schulleitung Ursula Härtter, von den Bürgermeistern Michael Hausperger, Konrad Sedlmeier und Alfred Lantenhammer herzlich begrüßt.

Die Schulanfänger der 1. Klasse in Oberbergkirchen mit der Klassenlehrerin Frau Aigner

Die Kinder der zweiten Klasse sangen fröhliche Lieder und freuten sich auf die neuen Spielkameraden für die Pause.

Während Schulanfänger den ersten Unterricht erlebten, sorgte der Elternbeirat für ein gemeinsames Frühstück für die Eltern.

Auch die Schulanfänger in Lohkirchen freuten sich über ihren ersten Schultag mit ihrer Lehrerin Frau Wolf

Und schnell verging der erste Schultag, und sowohl die Lehrerinnen Christina Aigner und Kirstin Wolf als auch die Schulanfänger freuten sich auf die nächsten gemeinsamen Schultage.

(Bericht und Fotos: Christina Aigner)

Ferienprogramm 2013

Herzlichen Dank an die Helfer!

Das Ferienprogramm der Verwaltungsgemeinschaft gibt es nun schon seit vielen Jahren. Es wird hervorragend von den Kindern angenommen, was die rege Teilnahme an den einzelnen angebotenen Aktionen beweist. Nicht zuletzt deshalb, weil die Veranstaltungen allesamt hervorragend organisiert sind und weil sich jedes Jahr fleißige Helferinnen und Helfer finden, die viel Arbeit auf sich nehmen, um unseren Kindern die Ferien so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten.

Die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden möchten sich an dieser Stelle deshalb bei allen ehrenamtlichen Helfern herzlich bedanken, die zum Gelingen dieses Projektes beitragen. Ohne ihre Hilfe könnte keine Gemeinde diese Aufgabe stemmen. Vielen Dank!

Ein Futterhäuschen für die gefiederten Freunde

Großen Zuspruch fand das Angebot des Obst- und Gartenbauvereins, im Rahmen des Ferienprogramms in Oberbergkirchen ein Vogelfutterhäuschen zu bauen. 30 Kinder fanden sich an der Loggia im Pfarrheim Oberbergkirchen ein, einige begleitet von ihren Müttern oder von Oma oder Opa, die die Jüngsten bei ihren Bauarbeiten unterstützten. Von Werner Hanrieder erfuhren die Kinder zunächst, dass Vogelfutterhäuschen nur in der Winterzeit aufgehängt werden sollten, wenn die Vögel wegen Schnee und Eis selbst kein Futter finden können. Nach der Theorie ging es unter fachkundiger Anleitung an die Arbeit: Die vorbereiteten Teile mussten noch gehobelt, geschraubt und geklebt werden. Nach der Fertigstellung des „Rohbaus“ konnte jedes Kind sein Vogelfutterhäuschen noch individuell bemalen und verzieren.

Während die Kunstwerke trockneten, luden der Obst- und Gartenbauverein zu Brezen und Wienerwürstchen sowie die Pfarrheimwiese zum Herumtollen ein. (Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Wunderschönen Bergtag erlebt

Bei herrlichem Spätsommerwetter führte die Skiabteilung der SpVgg Zangberg im Rahmen des Ferienprogrammes der VG Oberbergkirchen eine Bergwanderung in den Chiemgauer Alpen durch. Vom Gammern-Parkplatz aus umrundete man innerhalb von fast 5 Stunden das Feichteck und durchwanderte die SamerbergerAlmenlandschaft. Schöne Ausblicke bis nach Ebbs in Tirol und auf den Simssee und Rosenheim waren die Belohnung für die Anstrengungen und eine gemütliche Einkehr auf der Feichteck-Alm durfte natürlich auch nicht fehlen. Acht Mädchen im Alter von 9 bis 11 Jahren nahmen mit zwei Betreuern an der Tour teil. Unser Bild zeigt die Wandergruppe am Feichteck-Sattel zwischen Feichteck und Hochries.

(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Erlebnistag Feuerwehr

Viel erlebt hat ein gutes Dutzend Kinder im Ferienprogramm an einem Nachmittag bei der Freiwilligen Feuerwehr. Zunächst zeigte ihnen Jugendwart Tom die ganze Ausrüstung eines Feuerwehrmannes (Peter, links) mit hitzefester Schutzleidung, Atemschutz und Sauerstoffversorgung.

Beim Anlegen muss immer ein zweiter Mann dabei sein, erfuhren die Kinder, damit in der Hektik des Ernstfalles kein Fehler passiert. Dann wurden ihnen die beiden Fahrzeuge, das Tanklöschfahrzeug und das Mehrzweckfahrzeug samt Ausstattung und die Räume des Gerätehauses gezeigt.

Nach dem theoretischen Teil konnten die Kinder ihren Bewegungsdrang austoben und ihre Geschicklichkeit in einem Spieleparcours testen und sich anschließend mit einer Brotzeit stärken. Höhepunkt war dann, als sie, auf beide Fahrzeuge verteilt, auf einer Runde durch das Gemeindegebiet mitfahren durften. Vielleicht entstand an diesem Tag bei dem einen oder der anderen der Wunsch „Ich werde Feuerwehrmann“.(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Gemeinde
Lohkirchen
http://www.lohkirchen.de

„Schmiedleiten“ beschäftigt den Gemeinderat

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 29.08.2013

Bauanträge

Ohne Gegenstimme wurde dem Bauantrag über den Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit zusätzlicher Wohneinheit als Ersatzbau für ein landwirtschaftliches Gebäude, auf der Flur-Nr. 401, Gemarkung Lohkirchen, Deinbach 1, das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bebauungsplan Schmiedleiten III

Die ursprüngliche Absicht des Gemeinderates, den Bebauungsplan Schmiedleiten mit Deckblatt Nr. 3 zu ändern, musste aufgegeben werden, weil 6 von 9 Mitgliedern des Gemeinderates persönlich beteiligt sind. Damit ist der Gemeinderat in dieser Sache nicht handlungsfähig. Eine solche Situation hat es bislang in der Gemeinde Lohkirchen noch nicht gegeben.

Um dennoch Baurecht für eine teilweise Bebauung der Flur-Nr. 33/4 schaffen zu können, entschied der Gemeinderat, den Bebauungsplan Schmiedleiten teilweise aufzuheben und einen völlig neuen Bebauungsplan Schmiedleiten III aufzustellen mit reduziertem Geltungsbereich.

Folgende Planungen/Änderungen sind beabsichtigt: Einbeziehung einer Teilfläche der Flur-Nr. 33/4, Gemarkung Lohkirchen, um Baurecht für 1 bis 2 Wohngebäude zu schaffen; Einbeziehung des bisherigen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Schmiedleiten-Erweiterung; Einbeziehung des bisherigen Geltungsbereiches des Bauleitplanes „Vorhaben- und Erschließungsplan Zimmereibetrieb Georg Aimer“, in der Fassung des Deckblattes Nr. 1; Einbeziehung des bisherigen Geltungsbereiches des Bauleitplanes „Ortsabrundungssatzung Lukasöder Straße“; Anpassung an die amtliche Digitale Flurkarte; Überarbeitung der Textlichen und Planlichen Festsetzungen.

Der Bebauungsplanes Schmiedleiten III soll die folgenden Flurnummern umfassen: 9/1, 9/4, 9/11, 29, 31, 31/1-6, 32, 32/1, 33, 33/1-12, 1778/1 Gemarkung Lohkirchen. Es werden folgende Straßenzüge tangiert: Hauptstraße, Lukasöder Straße, Weinbergstraße.

In der gleichen Sitzung wurde dem nachfolgenden Planentwurf zugestimmt:

Ergänzend zu der Beschlussfassung in der vorherigen Sitzung, in der im Wesentlichen entschieden wurde, welche Änderungen an den Textlichen Festsetzungen vorgenommen werden, wurde festgelegt, dass künftig in dem Planungsgebiet auch anthrazitfarbene Dächer zulässig sind. Bisher waren nur rote Ziegeldächer zulässig.

Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oberbergkirchen durch Deckblatt Nr. 8; Stellungnahme der Gemeinde Lohkirchen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Die Gemeinde Lohkirchen nahm den Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 8 der Gemeinde Oberbergkirchen zur Kenntnis. Bedenken und Anregungen wurden seitens der Gemeinde Lohkirchen nicht vorgebracht.

Bebauungsplan der Stadt Neumarkt St. Veit "An der Ampfinger Straße"

Ferner wurden auch keine Bedenken und Anregungen zum Bebauungsplan der Stadt Neumarkt St. Veit „An der Ampfinger Straße“ vorgebracht.

Zuwendungsantrag für den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße 32, Hinkerding

Die Gemeinderatsmitglieder votierten für den Bauentwurf des Ingenieurbüro Behringer & Partner für den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße 32 (nach Hinkerding), beginnend an der Einmündung in die Gemeindeverbindungsstraße 28 und endend an der Gemeindegrenze bei Groislmühl. Die Bauausführung ist voraussichtlich 2014 geplant.

Zuwendungsantrag für den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraßen 28, 80 und 29 nach Buch

Mit zwei Gegenstimmen wurde dem Bauentwurf des Ingenieurbüro Behringer & Partner für den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraßen 28, 80 und 29, (alte Bezirksstraße von Lohkirchen nach Buch) beginnend an der Einmündung in die Gemeindeverbindungsstraße 24 und endend an der Gemeindegrenze bei Buch wird zugestimmt. Die Bauausführung ist voraussichtlich 2014 geplant.

Abwasserbeseitigung Lohkirchen;
Netzanschlussverträge mit der Bayernwerk AG

Keinen Diskussionsbedarf gab es zu den Netzanschlussverträgen, Zustimmung gab es zu folgenden Verträgen:Anschlussorte: Buch, Pumpstation 16, Gesamtbetrag 1.986 €; Sametsham, Pumpstation 20, Gesamtbetrag 582 €; Kriegstätt, Pumpstation 17, Gesamtbetrag 2.662 €; Wimpasing, Pumpstation 18, Gesamtbetrag 1.094 €; Brodfurth 21, Pumpstation 19, Gesamtbetrag .,608 €.

Bei den Einzelpumpstationen Hottenberg 1, Buch 1 ist ein Strombezug von den privaten Hauseigentümern geplant. Seitens des Gemeinderates besteht damit Einverständnis. Die Strombezugskosten werden den Hauseigentümern erstattet.

Kindertagesstätte Lohkirchen;
Erhöhung der Elternbeiträge

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde bekannt gegeben, dass der Elternbeirat sich hinsichtlich der Elternbeitragserhöhung bzw. zur Pflege des Gartens nicht äußern möchte.

Somit standen nun 2 Fragen im Raum, welche zu entscheiden waren. Zum einen wie intensiv die Pflege des Gartens der Kindertagesstätte zukünftig erfolgen soll, zum anderen ob die Elternbeiträge erhöht werden.

Die Elternbeiträge für die Kindertagesstätte Lohkirchen sind, wie ein aktueller Vergleich aufzeigt, die günstigsten im gesamten Landkreis. Eine Erhöhung ist sicherlich gerechtfertigt, da die Kindertageseinrichtung eine deutlich defizitäre Einrichtung ist und die Kosten für die Betreuung der Kinder laufend steigen. Insbesondere sind hier die Personalkosten zu nennen, u.a. auch aufgrund erhöhter gesetzlicher Vorgaben (Anstellungsschlüssel 1:11), jedoch auch Ausbildungskosten, Gebäudeunterhaltskosten, auch durch den Anbau der Kinderkrippe, Stromkosten und Versicherungen. Die letzte Erhöhung der Elternbeiträge erfolgte zum September 2011.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen die Kindergartengebühren zu erhöhen. Die Elternbeiträge für die Krippenkinder können aufgrund der geringen Anmeldezahlen derzeit gleich bleiben.

Bürgermeister Sedlmeier führte aus, dass die Erhöhung unabhängig von der Pflege des Gartens betrachtet werden müsse.

Die Gemeinde muss eigenständig entscheiden, in welchem Umfang sie den Garten pflegt. Frau Dillkofer meint, dass die Eltern aber durchaus erwarten, dass hinsichtlich der Pflege des Gartens Verbesserungen erfolgen. Eine Entscheidung zu dieser Frage wird nach eingehender Diskussion aber nicht getroffen.

Einstimmig wurden folgende Beiträge für die Kindertagesstätte beschlossen:

Die Elternbeiträge werden ab September 2013 wie folgt geändert:

Regelkinder (Kindergarten):

Nutzungszeit 4 - 5 Std.:70,00 € zzgl. 4,00 € Spielgeld
Nutzungszeit 5 - 6 Std.:77,00 € zzgl. 4,00 € Spielgeld
Nutzungszeit 6 - 7 Std.:90,00 € zzgl. 4,00 € Spielgeld

Krippenkinder:

Nutzungszeit 1 - 2 Std.:25,00 € zzgl. 2,00 € Spielgeld
Nutzungszeit 2 - 3 Std.:38,00 € zzgl. 4,00 € Spielgeld
Nutzungszeit 3 - 4 Std.:55,00 € zzgl. 4,00 € Spielgeld
Nutzungszeit 4 - 5 Std.:82,00 € zzgl. 4,00 € Spielgeld
Nutzungszeit 5 - 6 Std.:91,00 € zzgl. 4,00 € Spielgeld
Nutzungszeit 6-7 Std.:104,00 € zzgl. 4,00 € Spielgeld

Für Schulkinder:

Mittagsbetreuung über 1 bis 2 Std.:
22,00 € zzgl. 2,00 € Spielgeld
Mittagsbetreuung über 2 bis 3 Std.:
33,00 € zzgl. 2,00 € Spielgeld.

Bei allen Elternbeiträgen handelt es sich um Monatsbeiträge, welche 11 x jährlich erhoben werden.

Kindertagesstätte Lohkirchen; Optimierung der Beleuchtung im Kindergarten

Beschlossen wurde hierzu die Optimierung der Beleuchtung in der Kindertagesstätte Lohkirchen. Eine Überprüfung der Beleuchtungsstärken mit einem digitalen Lux-Tester hat ergeben, dass die Werte in allen Räumen nicht eingehalten werden. Teilweise liegen sie sehr deutlich darunter:

Für die Erstellung einer Beleuchtungsberechnung, der Stellung eines evtl. Zuwendungsantrages und für die Ausschreibung der Beleuchtungsertüchtigung ist mindestens 1 Angebot von einem Fachbüro einzuholen.

Giftmobil - Einsatzplan – Termin für das 2. Halbjahr 2013

Lohkirchen - Feuerwehr
Freitag, 18. Oktober 11.30-12.00 Uhr

Gemeinde
Oberbergkirchen
http://www.oberbergkirchen.de

Giftmobil - Einsatzplan – Termin für das 2. Halbjahr 2013

Oberbergkirchen - Wertstoffhof
Montag, 21. Oktober 11.00-11.30 Uhr

Informationsgespräch kommt

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 05.09.2013

Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplanes z. Ausweisung von Konzentrationsflächen f. Mobilfunk; Antrag v. Gemeinderatsmitglied Konrad Bichlmaier zur Abhaltung eines Informationsgespräches

Gemeinderatsmitglied Konrad Bichlmaier hat beantragt, dass vor der Entscheidung über die Aufrechterhaltung des Antrages auf Zurückstellung des Bauantrages der Vodafone D2 GmbH ein Informationsgespräch stattfinden soll. Zu diesem Gespräch sollen Herr Rechtsanwalt Frank Sommer, RAeMeidert& Kollegen, Herr Ulrich-Raithel, Umweltinstitut München e.V. und 6 Vertreter der Bürgerinitiative „Funkmast-Strahlung in Grenzen“ eingeladen werden.

Die Kosten für dieses Informationsgespräch dürften ähnlich hoch ausfallen wie die Kosten bei der Informationsveranstaltung 2012 im Pfarrhof Oberbergkirchen, gesamt: 2.630 €.

Zum Thema Zeitdruck: Seitens der Bürgerinitiative „Mobilfunk in Grenzen“ wurde behauptet, die Verwaltung habe eine Zweimonatsfrist übersehen, ausgelöst durch das Schreiben des Landratsamtes Mühldorf a. Inn vom 3.7.2013. Dieser Vorwurf wird seitens der Verwaltung zurückgewiesen. Eine Zweimonatsfrist in dieses Schreiben hinein zu interpretieren, ist sehr weit hergeholt, tatsächlich nicht der Fall. In einem Telefonat mit dem zuständigen Sachbearbeiter und zusätzlich mit Schreiben vom 27.08.2013 wurde klargestellt, dass der Antrag auf Zurückstellung gilt, solange er nicht zurück genommen wird.

Die Vodafone AG hat im August den fehlenden Freiflächengestaltungsplan zum Bauantrag zur Errichtung eines Mobilfunkmasten nachgereicht, sodass zunächst das Landratsamt Mühldorf a. Inn davon ausging, dass der Bauantrag nunmehr vollständig und damit auch über die Rückstellung des Bauantrages zu entscheiden sei. Mittlerweile hat der zuständige Sachbearbeiter festgestellt, dass der Freiflächengestaltungsplan fehlerhaft sei. Damit ist erneut davon auszugehen, dass der Bauantrag nicht vollständig eingereicht ist.

Eine Entscheidung über den Antrag auf Zurückstellung steht damit nicht unmittelbar bevor.

Bürgermeister Michael Hausperger äußerte sich zu den Vorwürfen der Bürgerinitiative „Mobilfunk in Grenzen“. Er sieht aufgrund der persönlichen Angriffe keine Basis mehr für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative.

Letztlich beschloss der Gemeinderat mit einer Stimme Mehrheit, dass das Informationsgespräch durchgeführt werden soll.

Als Teilnehmer sollen eingeladen werden Herr Rechtsanwalt Sommer, RAeMeidert und Kollegen, Herr Ulrich-Raithel, Umweltinstitut München. Zu dem Informationsgespräch werden weiterhin eingeladen die Gemeinderatsmitglieder, 2 Vertreter der Bürgerinitiative „Mobilfunk in Grenzen“ und 2 Vertreter der Unterschriftenliste vom 27.02.2012 sowie das Landratsamt Mühldorf a. Inn als Baugenehmigungsbehörde.

Bauanträge

Einstimmig hingegen votierten die Gemeinderäte für den Bauantrag über den Neubau eines Carports auf der Flur-Nr. 2159, Gemarkung Oberbergkirchen, Ranerding 9. Seitens der Gemeinde Oberbergkirchen wurden jedoch Bedenken geäußert hinsichtlich der Einhaltung von Brandschutzvorschriften und der statischen Erfordernisse.

Auch der Antrag über den Abbruch einer bestehenden Halle und Neubau einer Fahrsiloüberdachung auf der Flur-Nr. 964, Gemarkung Oberbergkirchen, bei Genzing 2, fand die Zustimmung des Gremiums.

Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße von Irlnach Oberthalham

Beschlossen wurde ferner, den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße von der Kreisstraße MÜ27 bei Irl bis zur Landkreisgrenze bei Oberthalham nicht wie geplant 2014, sondern erst 2015 durchzuführen.

In einem Gemeinderatsbeschluss von 2012 wurde entschieden, dass die Bauausführung 2014 erfolgen soll. Der Zustand der Straße hat sich nicht wesentlich verschlechtert, Schlaglöcher sind nicht aufgetreten. Aus technischer Sicht wäre wohl eine Verschiebung um ein Jahr vertretbar. Auch ist die Konjunkturlage nach wie vor sehr gut, sodass mit einem hohen Preisniveau zu rechnen ist. Gegen eine Bauausführung 2015 spricht, dass auch die Gemeinde Lohkirchen 2 Straßenbaumaßnahmen plant. Eine gemeinsame Ausschreibung könnte durchaus Vorteile bieten.

Abwasserbeseitigung Oberbergkirchen;
Netzanschlussverträge mit der Bayernwerk AG

Letztlich stimmte der Gemeinderat noch dem Abschluss der nachfolgenden Netzanschlussverträge mit der Bayernwerk AG, Netzcenter Ampfing, zu: Anschlussort Rott, Pumpstation 9, Gesamtbetrag 1.608 €; Anschlussort Geiselharting, Pumpstation 8, Gesamtbetrag 1.608 €; Anschlussort Riegelsberg, Pumpstation 10.

Spatenstich für den letzten großen Bauabschnitt

Flurneuordnungsverfahren geht in die Zielgerade

Mit dem symbolischen ersten Spatenstich durch Oberbergkirchens ersten Bürgermeister Michael Hausperger und dem Vorstandsvorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft Oberbergkirchen, Georg Remmelberger in Anwesenheit aller Vorstandsmitglieder, begann der Bau der restlichen Wegebaumaßnahmen im Flurneuordnungsverfahren Oberbergkirchen.

Im Einzelnen sind dies Wirtschaftswege in Wolfhaming und Walding sowie die Gemeindeverbindungsstraße von Oberbergkirchen bis zum Gammersbach bei Perlesham. Mit dieser letzten, umfangreichen Baumaßnahme steht das Flurneuordnungsverfahren kurz vor dem Zieleinlauf und soll, sofern die Witterung mitspielt, bis Dezember abgeschlossen sein. Angeordnet wurde das Verfahren vom Amt für ländliche Entwicklung Oberbayern bereits im Jahr 2002. Hauptziele dabei waren Hoferschließungen und Flurneuordnung. Im ersten Bauabschnitt 2003 wurden 9 Wege mit einer Gesamtlänge von 15 Kilometer und Gesamtkosten von 2,6 Millionen Euro gebaut. Der Bau von 15 Wegen mit 5,5 Kilometer Länge und Kosten von 1,3 Mio. € im zweiten Bauabschnitt wurden 2010 fertig gestellt.

Alle geplanten Baumaßnahmen wurden laut Vorsitzenden Remmelberger mit den Grundstückseigentümern und Trägern öffentlicher Belange intensiv abgestimmt. Als Ausgleich werden von den Grundeigentümern zusammen mit der Teilnehmergemeinschaft und Gemeinde Bäume und Sträucher gepflanzt sowie ein Erdbecken für Amphibien angelegt. Die veranschlagten Kosten ohne Planung betragen für den gesamten Wegebau rund 490.000 €. Der Auftrag wurde bereits vom Vorstand der Teilnehmergemeinschaft an die Firma Ostermaier in Dorfen vergeben. Bauherr ist die Teilnehmergemeinschaft Oberbergkirchen. Für die Gemeindeverbindungsstraße übernimmt die Gemeinde eine Kostenbeteiligung von 10 Prozent und die Eigenleistung der Grundeigentümer beträgt 17,1 Prozent der Baukosten.

Der Rest wird vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern als Zuschuss übernommen. Die zur Verfügung gestellten Fördermittel setzen sich zu 50 Prozent aus Mitteln der Europäischen Union und 50 Prozent aus nationalen Mitteln (Bund und Land) zusammen. Mit dem Wunsch für ein gutes Gelingen der Baumaßnahmen wurde der Spatenstich vollzogen. (Bericht und Foto: Franz Maier)

Wildbienenhaus am Oberbergkirchner Pfarrhof

Teilnehmergemeinschaft gemeinsam mit Schulklassen Bienenhaus aufgestellt

Die Teilnehmergemeinschaft Flurordnung Oberbergkirchen baute in Zusammenarbeit mit den ehemaligen Klassen 1a und 1c sowie Rektorin Ursula Härtter mit Klassenleiterin Silvia Rudholzer ein Waldbienenhaus. Im Rahmen der Flurneuordnung Oberbergkirchen, die nun seit mehr als 11 Jahren in der Gemeinde vom Amt für Ländliche Entwicklung München zusammen mit den Grundeigentümern und der Gemeinde durchgeführt wird, wurde vor dem Pfarrhof Oberbergkirchen ein Wildbienenhaus aufgestellt.

Auch wenn die Wildbienen im öffentlichen Bewusstsein nicht die Popularität der Honigbienen genießen, leisten sie dennoch ebenso wichtige, ja unentbehrliche Bestäubungsdienste für viele Blütenpflanzen. Mit dem Ausfall der Varroa-geschädigten Bienenvölkern hat die Bedeutung der Wildbienen bei der Bestäubung nochmals eine enorme Aufwertung erfahren, betonte Baurat Remmelberger und deswegen will die Teilnhermgemeinschaft Oberbergkirchen in Zusammenarbeit mit den Schulklassen durch das Bereitstellen von Nisthilfen einen Beitrag zur Förderung und Erhaltung der Wildbienen leisten. Eine pädagogisch gestaltete Infotafel am Bienenhaus erklärt dem Betrachter anschaulich die Bedeutung und das Leben der Wildbienen. Für die Besucher wird zu einer Rast am Pfarrhof noch eine Sitzbank aufgestellt.

Dominik Müller, Gemeinderatsmitglied in Oberbergkirchen, fertigte auf Initiative des Projektleiters Baurat Georg Remmelberger vom Amt für Ländliche Entwicklung München ein Wildbienenhaus an, das durch zwei Klassen der Grundschule Oberbergkirchen im Rahmen des Biologie- und Werkunterrichts mit Nisthilfen für Wildbienen ausgestaltet wurde. Bohren, sägen und schneiden waren in den letzten Schultagen vor den Ferien die Lieblingsbeschäftigungen der Schülerinnen und Schüler der ehem. Klassen 1a und 1c der Grundschule Oberbergkirchen. Unter Leitung von Rektorin Ursula Härtter und Lehrerin Silvia Rudholzer arbeiteten rund 40 Schülerinnen und Schüler bei dieser Wildbienenhausaktion mit großen Engagement mit. Hartholzblöcke und lehmgefüllte Dosen wurden mit Löchern für die Wildbienen versehen.

Auch Bürgermeister Michael Hausperger besuchte die Schulklasse mehrmals und unterstützte die Kinder tatkräftig bei der Arbeit.

Was Kinder selber bauen und gestalten, das schätzen sie und was sie schätzen, das schützen sie, betonten Remmelberger und Hausperger gemeinsam. Der Pfarrhof wurde bereits im Jahr 2004 von der Teilnehmergemeinschaft mit einer Asphaltstraße erschlossen, die als Lindenallee großräumig bepflanzt wurde.

Baurat Remmelberger und Bürgermeister Hausperger dankten sich bei den Lehrkräften und bei den Kindern für ihre geleistetet Arbeit und spendeten eine bayerische Brotzeit, dazu noch eine große Tüte Eis. Sie sollen auch öfter vorbeikommen und nachschauen, ob auch Wildbienen im Haus sind, sagte Hausperger.

Von links: Rektorin Ursula Härtter, Bürgermeister Michael Hausperger, Projektleiter Baurat Georg Remmelberger vom Amt für Ländliche Entwicklungin München, Rektorin Silvia Rudholzer, Schülerinnen und Schüler der ehem. Klassen 1a und 1c, Grundschule Oberbergkirchen

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Orgel unter die Lupe genommen

Einmal 11, einmal 12 Kindergartenkinder haben sich auf den Weg gemacht in die Kirche, um sich dort die Orgel genauer anzusehen. Die Wochen bis zum Orgelbesuch standen ganz unter dem Motto „Die Königin der Instrumente – die Orgel“. An Hand von einem Bilderbuch, echten Orgelpfeifen und Orgelmusik sind wir unserem Projekt immer ein Stück näher gekommen. Die Kinder waren sehr interessiert mit dabei und wissen nun schon mit einigen Fachbegriffen wie „Windgebläse, Register, Spieltisch u.ä.“ etwas anzufangen. Beim Orgelbesuch in unserer Pfarrkirche hat uns Frau Karin Tiefenbeck (Musikfreunde Oberbergkirchen) mit unserem Musikgruppenlied begrüßt und die Kinder haben tatkräftig mitgesungen. Wir haben uns bis zum Chor hinaufgewagt und die Orgelpfeifen und den Spieltisch genau angeschaut. Natürlich durften auch die Kinder selbst einmal die Tasten oder Pedale drücken, was allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat.

(Bericht und Foto: Haus des Kindes St. Martin)

Bergmesse mit imposantem Ausblick

Auch heuer strömten wieder zahlreiche Angehörige aus dem Pfarrverband Schönberg zur traditionellen Bergmesse der SVO-Skiabteilung sowie der Pfarrei Oberbergkirchen: Der Weg führte auf die Hemmersuppenalm und zur 1260 Meter hoch gelegenen St. Anna-Kapelle.In einer geschützten Mulde mit imposantem Rundblick auf die Chiemgauer Berge zelebrierte Pfarrer Paul Janßen den Berggottesdienst bei idealem Wanderwetter.

In seiner eindrucksvollen Predigt wies er auf die „Packerl“ im Leben hin, die jeder Mensch zu tragen hat. Aber beim Aufenthalt in unserer schönen Bergwelt oder in der freien Natur könnten die Lasten und Sorgen getrost für einige Zeit abgelegt werden.

Untermalt wurde der Gottesdienst von den bekannten Liedstücken aus der Schubertmesse, dargebracht von den Oberbergkirchner Musikanten unter der Leitung von Sepp Eibelsgruber. Nach dem Gottesdienst fanden sich viele erst einmal zum gemütlichen Beisammensein auf der Terrasse der Hindenburghütte ein, wo die Pfarrangehörigen zur Brotzeit einen malerischen Ausblick auf den Chiemsee und zudem die musikalische Umrahmung genießen konnten. Bei angenehmen spätsommerlichen Temperaturen und guter Fernsicht verteilte sich das Kirchenvolk bald auf die umliegenden Wanderwege.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Große Spende für die „kleine Kirche“

Anstatt von Geschenken wünschte sich Martin Kirschner (links) zu seinem 70. Geburtstag von den zahlreichen Gratulanten einen Beitrag für die Renovierung der Bruder-Konrad-Kirche in Oberbergkirchen. Kürzlich konnte er nun die stattliche Summe von 5.660€ als Spende an Kirchenpfleger Franz Hopf (rechts) übergeben.

Hopf hatte dazu eigens ein detailgetreues Modell der „kleinen Kirche“ erstellt, das zur Geburtstagsfeier im Landgasthaus Grünbacher Hof aufgestellt wurde und die Spenden aufnahm. Die Vorbereitungen zur Renovierung des spätgotischen Gotteshauses, südlich der Pfarrkirche gelegen, sind inzwischen so weit fortgeschritten, dass in Kürze Handwerkeraufträge vergeben werden können. In fünf Jahren kann die Pfarrgemeinde dann den 500. Jahrestag der Weihe der kleinen Kirche begehen, die zu diesem Anlass in neuem Glanz erstrahlen wird.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Mit lauten und leisen Klängen

Gelungenes Barockkonzert in der Pfarrkirche Oberbergkirchen

Am Sonntagabend waren eine Stunde lang in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Oberbergkirchen Transkriptionen barocker Querflötensonaten für Trompete und Orgel, wie das Konzertthema „Mit lauten und leisen Klängen“ verrät, Werke für Harfe zu hören. Leider war der Besuch nur mäßig und es waren noch Plätze frei in der zum Musikstil passenden, wunderschönen Barockkirche.

Den Anfang machte die Münchner Trompetensolistin Olivia Kunert, die von Chordirektor Otto Masszi an der Orgel begleitet wurde, mit einer Sonate von Loellet de Gant aus dem französischen Barock. Es war zu bewundern, wie Olivia Kunert die für Trompete fast zu schweren Sonaten meisterte, die sie im Wechsel zwischen einer B-Trompete und einer Pikkolotrompete interpretierte. Mit kurzen und besinnlichen Worten begrüßte Herr Pfarrer Paul Janßen nach den ersten beiden Sätzen die Konzertbesucher und die Interpreten. Die Kapellharfenistin von Unterflossing, Isabell Estermaier, die jede Woche von Burghausen den Weg zu den intensiven Proben nach Unterflossing auf sich genommen hatte, glänzte mit ihren „leisen“, aber die Kirche erfüllenden Klängen. Mit den sauber perlenden Klängen der Harfe im Wechsel mit Flageolettönen beeindruckte sie die Konzertbesucher mit den Möglichkeiten, die eine Harfe als Soloinstrument, oder wie in der Barrockzeit üblich, als Continuoinstrument, bieten kann. Es folgten dann jeweils zwei Sätze aus den Barocksonaten von Johann Christoph Pepusch und Josef Badin de Boismortier mit Trompete und Orgel, die dann von den süßen Klängen der Harfe kunstvoll verbunden wurden, zum einen um mit dem Wechsel der lauten und leisen Klänge für Abwechslung zu sorgen, zum anderen um der Trompete Erholungszeit für den Ansatz zu verschaffen. Am Schluss des Konzertes gesellte sich zu der im Altarraum ertönenden Harfe die Trompetensolistin dazu, die dann passend zum Marientag das Ave Maria von Gounod mit sanftem Ton erklingen ließ, welches von der Harfenistin Isabell Estermaier bezaubernd mit dem ersten Bachpräludium aus dem wohltemperierten Klavier, ganz im Sinne Gounods als Continuoinstrument begleitet wurde. Die beeindruckten Zuhörer bedankten sich mit einem lang anhaltenden Applaus.

Bild: Trompetensolistin Olivia Kunert (links) und Kapellharfenistin Isabell Estermaier

(Bericht und Foto: Franz Maier)

„Schmid-Clan“ schießt sichzum Sieg

Schon die 25. Ortsmeisterschaft im Stockschießen wurde heuer in der Stockschützenhalle in Aubenham ausgetragen, doch es stand nicht nur der Wettkampf im Mittelpunkt, sondern auch der Spaß bei der gemeinsamen sportlichen Aktivität des ganzen Dorfes.

Gegen insgesamt 28 Mannschaften setzte sich letztendlich der „Schmid-Clan“ mit Maria, Max und Mario Schmid sowie Fritz Roth durch.

Den Schuh-Bauer-Pokal für den Vize-Ortsmeister 2013 konnten die „Zangberger Hobbyschützen“ um Jakob Kistler, Gerhard und Tobias Thurner, Wolfgang Starke und Heinrich Penninger mit nach Hause nehmen. „Die jungen Füchse“ belegten den 3. Platz, Tobias Thurner, Tobias Wiesböck, Dominik Brosig und Ingo Schneider freuten sich über den Getränke-Hofer-Pokal. Einen schmackhaften Preis nahmen die Viertplatzierten Johann Heiberger, Lorenz Hausperger, Josef Geisberger und Christian Englbrecht von „Reini’s Stammtisch“ in Empfang: Eine leckere Schweinshaxe, die auch sofort verzehrt werden durfte. Die Rote Laterne als Trostpreis ging in diesem Jahr an die „Fußballer Mädels“ mit Nadja Zankl, Katrin Neuberger, Michaela Thaler und Verena Schuster. (Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Renaturierung des Zangberger Baches

Im Rahmen der Flurneuordnung Oberbergkirchen, die nun seit mehr als zehn Jahren in der Gemeinde Oberbergkirchen vom Amt für Ländliche Entwicklung München zusammen mit den Grundeigentümern und der Gemeinde durchgeführt wird, wurde nun der U-ferstreifen des Zangberger Baches neu gestaltet und bepflanzt.

Foto v. links: Die Vorstandsmitglieder Michael Schiller, Martin Kirschner, Bernhard Huber und Projektleiter und Vorstandsvorsitzender der Teilnehmergemeinschaft Oberbergkirchen Oberbaurat Georg Remmelberger vom Amt für Ländliche Entwicklung München.

Zurzeit werden Tiefbauarbeiten zur Renaturierung des zweiten Teils des Zangberger Baches bei Stattenberg ausgeführt. Nachdem die Teilnehmergemeinschaft einen etwa 10 bis 15 Meter breiten Uferstreifen am Zangberger Bach eintauschen konnte, werden nun auf 500 Meter Uferabflachungen, Ausweitungen des Bachbettes und Einbauten von Sohlschwellen durchgeführt, um einer weiteren Eintiefung des Baches entgegenzuwirken. Ein ca. 1,2 Meter breiter Wanderweg entlang des Baches soll zudem Loipfing mit Zangberg verbinden. Ziel der Maßnahmen ist die ökologische Aufwertung des gewässerbegleitenden Talraumes durch Vergrößerung des natürlichen Rückhalteraumes und Schaffung von vielfältigen Lebensräumen für die heimische Tier- und Pflanzenwelt.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Musik auf höchstem Niveau

Einen großartigen, unterhaltsamen Konzertabend konnten die Musikfreunde, Verein für Musikunterricht Oberbergkirchen/Zangberg e.V. kürzlich ihrem Publikum präsentieren. Unter der musikalischen Gesamtleitung der diplomierten Gesangs- und Gitarrenpädagogin Katharina Wittmann boten die Schüler im bis auf den letzten Platz gefüllten Pfarrsaal ein anspruchsvolles Programm dar. Filmmusik, Musical, Rock und Pop dominierten den abwechslungsreichen Abend, so sorgte z. B. „My Heart will go on“ aus dem Film „Titanic“ für Gänsehaut. Sowohl Solobeiträge wie Duette aus Musicals wie „Tanz der Vampire“, „Elisabeth“, etc. glänzten zudem durch schauspielerische Darbietungen der Schüler und das Repertoire im Rock und Pop reichte von Elvis Presley mit „Can’thelpfalling in lovewithyou“ bis zu „Titanium“ von David Guetta“. Teilweise begleiteten die Sänger sich selbst auf der Gitarre, andernfalls wurden sie unterstützt von dem hervorragenden Salzburger Konzertpianisten Adrian Suciu am Klavier oder ihrer Lehrerin Katharina Wittmann am Klavier und Cajon. Die Gesangsschüler der Musikfreunde legten eine hohe Professionalität an den Tag, den das Publikum mit sichtlicher Begeisterung und einem langanhaltenden Schlussapplaus würdigte. Aufgrund der hohen Nachfrage für Gesangsunterricht stellte sich Hubert Dobl als zusätzliche Lehrkraft für Stimmbildung und Sologesang bei den Musikfreunden persönlich vor.

Nach dem Konzert: Florian Brenninger, Martina Naderer, Andreas Spirkl, Adrian Suciu, Lisa Huber, Katharina Wittmann, Magdalena Pfister, Manuela Hölzlhammer
(Bericht: Sabine Aigner: Foto: Elisabeth Brenninger)

Gemeinde
Schönberg
http://www.schönberg.de

Giftmobil - Einsatzplan – Termin für das 2. Halbjahr 2013

Schönberg - Bauhof
Freitag, 18. Oktober 13.00-13.30 Uhr

Erhöhung der Abwassergebühren

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 04.09.2013

Bauanträge

Nichts einzuwenden gab es zum Bauantrag über die Errichtung einer Vorgrube und eines Endlagerbehälters für die Biogasanlage, Flur-Nr. 585, Gemarkung Aspertsham, Hausberg 1.

Auch dem Bauantrag über den Abbruch und die Errichtung eines Wohnhauses mit Garage, auf der Flur-Nr. 76/1, Gemarkung Schönberg, Elsenbach 2, wurde zugestimmt.

Als Straßenbaulastträger der Gemeindeverbindungsstraße 44 nahm die Gemeinde zu dem Bauantrag wie folgt Stellung: Die Zufahrt für das Anwesen darf nicht über die östliche Gemeindeverbindungsstraße GV 44 erfolgen, sondern nur über den nördlich des Anwesens gelegenen öffentlichen Feld- und Waldweg Nr. 137. Zudem stellte die Gemeinde fest, dass in Bezug auf die Gemeindeverbindungsstraße Nr. 44 die Richtlinien für passive Schutzeinrichtungen zu beachten sind. Hier gilt bei einer Geschwindigkeit von 100 km/h ein Mindestabstand vom Gebäude zur Straße hin von mind. 7,50 Metern. Ansonsten ist die Errichtung einer passiven Schutzeinrichtung (z. B. Leitplanke) erforderlich.

Neufassung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Schönberg

Vom Bayerischen Staatsministerium wurde eine neue Mustersatzung der Entwässerungssatzung herausgegeben. Es wird dabei den Gemeinden empfohlen, ihre Satzung an die Mustersatzung anzupassen. Der Gemeinderat stimmte den entsprechenden Änderungen zu. Unter anderem wurde der § 1 geändert. Hierin sind nun die einzelnen Ortsteile namentlich aufgeführt, in denen lediglich eine Schmutzwasserentsorgung existiert.

Erste Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigungsanlage Schönberg; Erhöhung des Verbrauchsgebührensatzes

In den letzten Jahren wurde bei der Abwasser-Gebührenkalkulation ein deutliches Defizit erwirtschaftet.

Dieses kam zustande aufgrund

- stark steigender Strompreise, auch aufgrund des Betriebes mehrerer Anlagen und Pumpstationen;
- Überwachungskosten für Abwasseruntersuchun-gen durch das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim
- Bildung einer Sonderrücklage durch Abschreibung auf Zuwendungen. Diese Gelder, welche zur Kläranlagenerweiterung/-verbesserung verwendet werden konnten, erhalten die Gebührenzahler wieder zurück (negative Abschreibung);
- Reparaturarbeiten im Zuge der Kläranlagenerweiterung, insbesondere Reparatur des Feinrechens;
- schleppenden Zuwendungseingang für Kanalbaumaßnahmen und Kläranlagenerweiterung. Diese Kosten sind von den Gebührenzahlern vorzufinanzieren;

Zur Deckung der Kosten für die Abwasserbeseitigungsanlage Schönberg beschloss der Gemeinderat einstimmig zum 01.10.2013 folgende Gebühren:

Grundgebühr Mischwasser: Einheitlich 70,00 €/Jahr (bisher: 50 Euro); Grundgebühr für Schmutzwasser: Einheitlich 63,00 €/Jahr (bisher: 44 Euro); Einleitungsgebühr Mischwasser: 1,40 €/m^3 Abwasser, (bisher: 1,00 €/m^3) und Einleitungsgebühr Schmutzwasser: 1,25 €/m^3 Abwasser (bisher: 0,88 €).

Regionalplan Südostbayern – 2. Anhörungsverfahren zur Teilfortschreibung Windenergie;
Stellungnahme der Gemeinde Schönberg

Der Gemeinderat hatte in der Sitzung vom 14.03.2013 vorgeschlagen, den Suchraum MÜ18 (nördlich Ober-/Unterweinbach) als Vorranggebiet darzustellen. Der Regionale Planungsverband hat dies mit folgender Begründung abgelehnt:

„Mit dem Beschluss des Planungsverbandes am 20.11.2012 wurde das Kriterium Wohnbauflächen in Ortslage eingeführt, aufgrund dessen der ehemalige Suchraum MÜ 18 entfallen ist. Eine Ausweisung als Vorranggebiet ist damit nicht möglich."

Das Bernloher Holz ist als Vorranggebiet 6 weiterhin im Entwurf des Regionalplanes enthalten:

Den Entwurf der 10. Fortschreibung des Regionalplanes Südostbayern nahm der Gemeinderat zur Kenntnis, es wurden keine Bedenken und Anregungen vorgebracht.

Änderung des Flächennutzugsplans der Stadt Neumarkt-Sankt Veit sowie der Bebauungspläne "An der Ampfinger Straße" und„PV-Freiflächenanlage im Rottfeld“; Stellungnahme der Gemeinde Schönberg im Rahmen der öffentlichen Auslegung

Zu diesen Tagesordnungspunkten gab es von Seiten der Gemeinde Schönberg keine Bedenken und Anregungen.

Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oberbergkirchen; Stellungnahme der Gemeinde Schönberg

Ebenfalls keine Bedenken gab es seitens der Gemeinde Schönberg gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oberbergkirchen.

Feuerwehren Schönberg und Aspertsham; Information über Gespräche bezüglich der Verwendung des Budgets

Im Jahr 2006 wurde den Freiwilligen Feuerwehren Schönberg und Aspertsham für den Kauf der üblichen Ausrüstungsgegenstände (Ersatzbe- und Neuanschaffungen) und für den Gebäudeunterhalt ein jährliches Budget bewilligt. Im Laufe der Jahre sind Unklarheiten aufgetreten, welche Ausgaben vom Budget abgedeckt sind. Deshalb fand ein Gespräch mit den Ersten Kommandanten und den Ersten Vorständen beider Feuerwehren sowie der Verwaltung statt. Dabei wurde festgelegt, wer welche Kosten zu tragen hat.

Durch einen Beschluss wurde nun festgelegt, welche Kosten von den Freiweilligen Feuerwehren über das Budget getragen werden müssen und welche Kosten die Gemeinde trägt. So sind von den Feuerwehren über das Budget u. a. die Kosten zu tragen für die Bewirtung bei den Leistungsprüfungen, das Waschen der Schutzanzüge und die Beiträge zu Verbänden (z. B. Kreisverband), ebenso für das Büromaterial und die Kosten für Schönheitsreparaturen am Feuerwehrhaus (z. B. Malerarbeiten). Im Gegenzug werden von der Gemeinde u. a. Lehrgangskosten, Lohnausfall, Waschen der Schläuche, die Überprüfung der verschiedenen Geräte, Stromkosten und die Kosten für die Fahrzeuge (Kundendienst, tanken, Reifen usw) übernommen.

Feuerwehren Schönberg und Aspertsham; Erhöhung des Budgets der FF Aspertsham

Beschlossen hat der Gemeinderat eine Budgeterhöhung der Freiwilligen Feuerwehr Aspertsham ab dem Jahr 2014 auf 1.100 €/Jahr.

Das Budget der FF Schönberg, derzeit 1.800 €/Jahr, reicht aus, um die anfallenden Ausgaben abdecken zu können. Das Budget der FF Aspertsham, derzeit 900 €/Jahr, soll auf 1.100 €/Jahr erhöht werden. Der Grund sind die allgemeinen Kostensteigerungen sowie die Ausstattung von Atemschutzgeräteträgern, welche im Jahr 2006 noch nicht angefallen war.

Rosi Kapser vollendete 80. Lebensjahr

Ein großes Familienfest konnte im August die Familie Kapser aus Wargling feiern. Der Mittelpunkt der großen Familie, Rosi Kapser,vollendete ihr 80. Lebensjahr. In die Reihe der vielen Gratulanten reihte sich auch die Frauengemeinschaft sowie die Gemeinde Schönberg mit Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Hans Moosner ein und überreichten ein Geschenk der Gemeinde sowie einen Blumenstrauß, verbunden mit den besten Wünschen für viele weitere schöne und vor allem gesunde Lebensjahre.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

85. Geburtstag von Franz Xaver Hausberger

Im Kreise seiner Familie mit seinen Kindern und Enkeln feierte Franz Xaver Hausberger aus Niedereck seinen 85. Geburtstag.

Der rüstige Jubilar konnte sich auch über die Glückwünsche aus der Gemeinde Schönberg freuen. Bürgermeister Alfred Lantenhammer und 2. Bürgermeister Reinhard Deinböck überbrachten ein Geschenk und wünschten gute Gesundheit für weitere schöne Lebensjahre.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Michael Aimer feierte 85. Geburtstag

Bei guter Gesundheit und in tiefer Dankbarkeit für die vielen Lebensjahre feierte Michael Aimer aus der Waldstraße seinen 85. Geburtstag. Neben seinem Beruf, dem Schreinerhandwerk übte der "Mesner Miche", wie er allseits bekannt ist, 60 Jahre lang tatkräftig unterstützt von seiner Familie den Messnerdienst in der Pfarrkirche St. Michael aus, ehe er dieses Amt vor einigen Jahren in jüngere Hände übergab.

Neben seiner Familie mit Ehefrau Zenzi, den drei Kindern und sechs Enkeln gratulierten für die Gemeinde Schönberg Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Anneliese Angermeier. Sie überbrachten neben einem Geschenk an den Jubilar die besten Glück- und Segenswünsche für weitere gesunde Lebensjahre.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Segen für das Herzstück der FF Aspertsham

Als "Herzstück" der Feuerwehr bezeichnete der Kreisbrandrat Karl Neulinger die neue Tragkraftspritze der FF Aspertsham. Nachdem die alte Spritze aus dem Jahr 1960 immer mehr ihren Dienst versagte, beschloss der Gemeinderat einstimmig eine Ersatzbeschaffung in Form einer neuen Tragkraftspritze der Marke Fox 3 von Rosenbauer. Jetzt erhielt die neue Tragkraftspritze durch Pfarrer Paul Janßen den kirchlichen Segen,denn nie ist die Gnade Gottes wichtiger als dann, wenn Leib und Leben oder Hab und Gut in Gefahr geraten sind. Bereits im April diesen Jahres wurde die neue Tragkraftspritze von der Firma Gstöttl an die Feuerwehr Aspertsham ausgeliefert und von den Maschinisten in Betrieb genommen.

Foto: Pfarrer Paul Janßen erteilt der neuen Tragkraftspritze der FF Aspertsham den kirchlichen Segen.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Maisfeldtag in Schönberg

Auf großes Interesse stieß der Maisfeldtag in Schönberg bei den Landwirten aus der Umgebung. Auf dem Versuchsfeld von Robert Schnablinger bei Finsenbach erläuterten der Regionalleiter Josef Seonbuchner und der Außendienstmitarbeiter Josef Gebler aus Oberweinbach von aga Saat die verschiedenen Maissorten. Wenn auch der Mais von Robert Schnablinger keine Wünsche an Gesundheit oder Masse offen lässt, so ist dies in diesem schwierigen "Maisjahr 2013" keine Selbstverständlichkeit. Im Winter fehlte die Frostgarre, die Aussaatzeit war nass, dann kam eine lange Kälteperiode, die Bodenverdichtung spielt eine große Rolle und im Sommer kämpfte der Mais mit der Trockenheit. Mit diesen schwierigen Bedingungen kam neben den bewährten Sorten Lavera oder Venezia die neue Sorte Dynamit gut zurecht. Jetzt kurz vor der Ernte ist die gute Beobachtung des Bestandes durch den Landwirt hinsichtlich der Siloreife wichtig, um die Qualität zu sichern.

Foto: von li. Regionalleiter Josef Seonbuchner, 3. v. li. Josef Gebler Außendienstmitarbeiter erläutern die Maissorten.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Großes Waldfest der Johannesschützen

Zu den großen Festen im nördlichen Landkreis gehört seit Jahren das traditionelle Waldfest der Johannesschützen, heuer bereits zum 24. Mal. Der idyllische Platz im Fuchshuber Holz, an der Kreisstraße von Aspertsham nach Schönberg war wieder ein Treffpunkt für urbayerische Gemütlichkeit und heiteres Zusammensein der Bevölkerung und vieler auswärtigen Besucher. Angenehmes Wetter, der Festaltar, zahlreiche Kirchenbesucher und ringsum die herrlichen Wälder, typisch für einen Waldgottesdienst, bildeten eine herrliche Kulisse. Mit den Worten „Vergelt´s Gott und Pfiat Euch“ verabschiedete sich Neupriester Andreas Lederer von seiner Pfarrei, wo er zwei Jahre als Priesterkandidat tätig war. Anschließend setzte auf dem Festplatz geschäftiges Treiben ein.

Die Grillmeister und Schenkkellner hatten alle Hände voll zu tun und Hand in Hand versorgten die Schützenfrauen die vielen Festbesucher zu Mittag und während des ganzen Tages mit Surbraten, urbayerischen Schmankerln vom Grill und anderen guten Brotzeiten. Im Waldkaffee konnte bei einer großen Auswahl an selbstgemachten Kuchen und Torten das richtige Stück ausgesucht werden. Gefragt waren am Abend die Steckerlfische vom Grillmeister „Eis“ Moosner. Die Musikanten „Hans und Martl“ sorgten in bewährter Weise für die musikalische Unterhaltung und Gestaltung des Abends und als die Dunkelheit hereinbrach, tauchten eine Vielzahl von brennenden Lichtern und Lampen den idyllischen Festplatz in ein buntes Lichtermeer. Ein Knaller war auch am Vortag die Walddisco. Wie Schützenmeister Reinhard Winterer feststellte, war es wieder ein gutes und friedliches Waldfest ohne Zwischenfälle, somit feierten viele Festbesucher, Alt und Jung, das 24. Waldfest der Aspertshamer Johannesschützen.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde
Zangberg
http://www.zangberg.de

Wassergebühren gesenkt – Abwassergebühren erhöht

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 11.09.2013

4. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung hinsichtlich der Senkung der Grund- und Verbrauchsgebühren

Das Defizit in der Gebührenkalkulation der Wasserversorgungsanlage konnte in den letzten Jahren deutlich reduziert werden und wird voraussichtlich zum Jahresende vollständig abgebaut sein. Der Grund liegt zum einen in den vorgenommenen Gebührenerhöhungen zum 01.10.2009 sowie zum 01.10.2010. Zum anderen konnte der Aufwand beim Betrieb der Anlage deutlich reduziert werden, hier vor allem der personelle Aufwand. Dies hat verschiedene Gründe. Aufgrund der getätigten Investitionen im Hochbehälter ist eine zeitsparende Kontrolle möglich. Die Wasserzähler werden in der Regel nicht mehr von den Gemeindearbeitern abgelesen; das Ablesen übernehmen nun die Hauseigentümer, die Organisation übernimmt die Verwaltung. Zudem ist die Zahl der Wasserrohrbrüche, welche vor allem in den Jahren 2009 und 2010 sehr hohe Ausgaben verursacht haben, deutlich gesunken.

Seitens der Verwaltung wurde deshalb vorgeschlagen die Gebühren zu senken auf eine Höhe, mit der in den nächsten Jahren trotz der Gebührensenkung ein jährlicher Überschuss erwirtschaftet werden kann. Hintergrund sind anstehende Arbeiten am Leitungsnetz, welches mittlerweile in die Jahre gekommen ist. Vorgeschlagen wird eine Senkung der Grundgebühr um 5 € sowie der Verbrauchsgebühr um 0,05 €/m^3 auf 0,80 Euro/m^3.

Seitens des Gemeinderates wurde vorgeschlagen die Verbrauchsgebühr noch weiter auf 0,75 €/m^3 zu senken. Dies hielt der Gemeinderat dann auch letztlich in seinem Beschluss so fest. Die Grundgebühr wurde von 60 Euro netto auf 55 Euro netto gesenkt.

1. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung hinsichtlich der Erhöhung der Grund- und Einleitungsgebühren

In den letzten Jahren wurde bei der Abwasser-Gebührenkalkulation ein deutliches Defizit erwirtschaftet. Dieses wird zum Ende des Jahres eine Höhe von voraussichtlich rund 67.500 € erreichen. Dieses Defizit kam zustande aufgrund steigender Strompreise, Überwachungskosten für Abwasseruntersuchungen durch Wasserwirtschaftsamt (seit 2011, bis zu 2 Untersuchungen pro Jahr, Kosten: 400 € pro Untersuchung), sowie Reparaturen und Ersatzbeschaffungen

der Geräte und erforderlichen Anlagen der Kläranlage aufgrund langjährigen Betriebs. Immer häufiger sind Untersuchungen, Reparaturen und Sanierung von Haltungen erforderlich; allein in 2013 sind 3 Fälle aufgetreten. Der Klärwärteraufwand zur Unterhaltung der Kläranlage sowie der Pumpstationen wird immer mehr und die bisher sehr günstigen Gebührensätze mit 0,80 €/m³ für Mischwasseranschließer und 0,71 €/m³ für Schmutzwasseranschließer bei einer Grundgebühr von 25,- bzw. 22,-€ (zum 01.10.2009 wurden die Gebühren auf diese Höhe gesenkt), tragen ebenfalls zum Defizit bei.

Um das Defizit nicht weiter anwachsen zu lassen, ist eine deutliche Gebührenerhöhung unumgänglich. Zu berücksichtigen ist dabei, dass das Kanalnetz alle 10 Jahre zu untersuchen ist und die letzte Untersuchung in den Jahren 2001 bis 2005 durchgeführt wurde. In diesem Zuge könnten auch alle privaten Hausanschlussleitungen mit untersucht werden. Diese Untersuchung ist nach der Entwässerungssatzung von den Anschließern alle 20 Jahre durchzuführen.

Seitens des Gemeinderates wurde vorgeschlagen, die Gebühren so weit anzuheben, dass trotz des einkalkulierten Unterhaltsaufwands im Kalkulationszeitraum eine Kostendeckung erreicht wird.

So wurde beschlossen, die Grundgebühr für die Mischwasseranschließer von 25 Euro auf 40 Euro anzuheben und von den Schmutzwasseranschließern von 22 auf 35 Euro jährlich. Die Gebühr pro m³ eingeleiteten Abwassers in das gemeindliche Kanalnetz wurde auf 1,00 Euro erhöht, für die Schmutzwasseranschließer auf 0,88 Euro.

Radltour der Minis

An einem sonnigen Samstag im Herbst haben die größeren Ministranten der Pfarrkuratie eine Radltour nach Altötting unternommen. Bei ihrer Ankunft nach ca. 2,5 Stunden Fahrt wurden sie von Bruder Georg Greimel in Empfang genommen.

Bruder Greimel, ein Mitglied des Kapuzienerordens und Präses der Marianischen Männerkongregation, verstand es sehr gut, auf die jungen Zuhörer einzugehen. So fragte er die Ministranten zu Beginn, was sie denn von Altötting schon alles wissen. Er versprach ihnen, heute mal dort hinzukommen, wo sie sicher noch nicht waren. So durften die insgesamt 8 Ministranten und ihre Betreuer u.a. einen uralten Keller des Magdalenenklosters und die zugehörige Gruft besichtigen. Auch war es möglich, die derzeitige Baustelle der Basilika von Innen zu besichtigen. Natürlich durfte auch eine Stärkung nach der anstrengenden Fahrt nicht fehlen.

Nach dem ereignisreichen Tag fuhr die Gruppe dann mit dem Zug zurück nach Ampfing. Alle waren sich einig, dass es für die Gruppe ein gelungener Ausflug war.(Bericht und Foto: Manfred Reindl)

Schar der Ministranten erweitert

Mehrere Mädchen, hauptsächlich Kommunionkinder aus diesem Jahr, wurden beim Familiengottesdienst am letzten Sonntag in der Klosterkirche Zangberg in die Schar der Ministranten aufgenommen. Die Eucharistiefeier zelebrierte Pfarradministrator Martin Ringhof. Musikalisch gestaltet hat den Gottesdienst die Musikgruppe „Zammagfundn“. Nach gründlicher Vorbereitung auf ihren schönen Dienst und verschiedenen Einsätzen bei Gottesdiensten nahm Pfarradministrator Martin Ringhof die acht Mädchen offiziell in die relativ große Schar der Minis in der kleinen Kuratie auf und überreichte ihnen ihre Plakette. Sie sind bei ihrem Dienst Christus am Altar näher als andere Gläubige.

Nach dem Gottesdienst stellten sich die schon länger gedienten mit den neuen Ministranten (in rotem Messdienergewand) vor der Klosterpforte zum Gruppenfoto mit Pfarrer Ringhof (2. Reihe, rechts und den Oberministranten Maxi Spießl, oben links sowie Mathias Bock, oben rechts).

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Ausflug der Jagdgenossenschaft

Als Ziel für den bei der Jahreshauptversammlung gewünschten Ausflug hat sich die Vorstandschaft den Königssee ausgesucht. Bei strahlendem Sonnenschein war ein Ziel unserer Fahrt das Bildungshaus „Haus der Berge“ in Berchtesgaden.

Bei der Führung durch den sehr modern gestalteten Bau wurden uns die verschiedenen Lebensräume des

Nationalparks vorgestellt sowie das Zusammenspiel von Tourismus, Almbewirtschaftung, Jagd und Naturbelassenheit des Nationalparks. Höhepunkt der Ausstellung war der Film auf Großleinwand der mit seinen emotional gehaltenen Bildern den Wandel der Jahreszeiten im Park zeigt. Am Ende des Films öffnet sich die Leinwand und gibt den Blick auf den Watzmann frei.

Die Zangberger Jagdgenossen vor dem „Haus der Berge", im Hintergrund das Watzmannmassiv.

Beim gemeinsamen Mittagessen auf der Terrasse des Bildungshauses genossen alle den traumhaften Blick auf Watzmann und Hochkalter. Nachmittags fuhr die Gruppe mit dem Boot über den Königssee nach St. Bartholomä, wo uns schon ein Parkranger erwartete.

In einer kurzweiligen Rundwanderung erfuhren die Jagdgenossen viel Interessantes und Wissenswertes über Natur und Geschichte des Nationalparks. Nach der Einkehr im örtlichen Biergarten blieb noch Zeit zur freien Verfügung.

(Bericht und Foto: Josef Buchner)

Stockschützennachwuchs trumpfte auf

Auch 2013 kehrten die Stockschützen des SVO mit einem deutschen Meistern von den in Kühbach ausgetragenen deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren im Zielschießen und Mannschaftsspiel zurück. Der dreizehnjährige Christian Thurner aus Zangberg erreichte im Zielschießen mit persönlicher Bestleistung 302 Punkte in zwei Wertungsdurchgängen und holte sich mit einem Vorsprung von 67 Punkten auf den Zweitplazierten den Meistertitel.

Einen weiteren Erfolg verbuchte Tobias Thurner (U16) nach dem bayerischen Vizemeistertitel nun als Dritter der deutschen Meisterschaft. Für beide ist die Sommersaison damit überaus erfolgreich verlaufen. Bereits im August hatten sie sich durch sehr gute Ergebnisse bei der zentralen Talentsichtung des deutschen Eisstockverbandes (DESV) für den Euro-Grand-Prix der Jugend U16 im slowenischen Maribor qualifiziert. Dort bestätigte Christian Thurner seine gute Form mit dem dritten Platz im Zielwettbewerb.

Für die U19-Mannschaft (Florian Huber, Stefan Thurner, Tobias Wiesböck, Tobias Thurner, Christian Thurner) stellte sich am Schluss der Meisterschaft die spannende Frage, ob die Stocknote bei Punktgleichheit mit Außernzell und Neustift zum dritten Platz reichen würde. Mit 1,276 gegenüber 1,234 für Oberbergkirchen hatten Außernzell jedoch die Nase vorn und verwies den SVO auf den vierten Platz.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Giftmobil - Einsatzplan – Termin für das 2. Halbjahr 2013

Zangberg–ehem. Wertstoffhof
Montag, 21. Oktober 10.00-10.30 Uhr

Anzeigenmarkt

4-Zimmer-Wohnung in ruhiger Lage
(ca. 104 m², Dachgeschoss, Kniestock 1,49 m,)
in einem 2-Familienhaus in Oberbergkirchen zu vermieten.

Wohnzimmer, 3 Schlafzimmer, Wohnküche, Bad (Wanne, Dusche, WC), Gäste-WC, große Süd-West-Loggia, hoher Carport

Kaltmiete: € 460,00 + NK + Kaution 3 MM

Von privat: Tel. 08637/7387

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Am 03. August konnten
Carmen und Walter Milko aus Wotting
das 25-jährige Ehejubiläum
mit ihren beiden Kindern und den zwei Enkelkindern feiern.

Zu diesem Ehrentag wurde mit Verwandten und Freunden eine Messe in der Pfarrkirche zelebriert. Anschließend wurde dieses Ereignis mit den Gästen, darunter auch Bürgermeister Sedlmeier sowie Nachbarn gefeiert.

Familie Milko bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses wunderschönen Tages beigetragen haben sowie für alle Glückwünsche und Geschenke.

Oberbergkirchen
Großzügiges Reiheneckhaus (Neubau) mit Garten ab sofort zu vermieten, ca. 170 m² Wohnfläche, Terrasse, Balkon, Garage, Stellplatz
Miete mtl. 720,-- EUR + Nebenkosten und Kaution
Tel. 08637/7305

Feuerwehr-Kirta
Irl

Kirchweih-Sonntag, 20.10.2013

10.00 Uhr Gottesdienst
anschl. Mittagstisch mit Ochsenbraten
Schweinshaxe
Surbraten usw.
Dorfcafe mit Kiacherl, selbstgebackene Kuchen etc. im Schulungs-und Aufenthaltsraum

Abends gemütliches Beisammensein

Kirchweih-Montag, 21.10.2013
Nachkirta ab 18 Uhr mit **Kesselfleischessen**

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg
→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Suche
Autogrammsammler
aus **Lohkirchen**, der bei Ehepaar in München signierte Bilder gekauft hat!
Bitte melden, Tel. 0861/64958.

Suche dringend MITFAHRGELEGENHEIT
Mo – Fr 6.30 Uhr
von **Oberbergkirchen nach Ampfing**
Tel. 08637/986877 oder 0170/2037293

Voranzeige!

Hobbykünstler-Weihnachtsmarkt

Sonntag, 10.11.2013
von 11 – 21 Uhr

Gelände Holzverarbeitung
Sax in Höhfurth
Bei Fragen: Tel. 08637/986107

Hofbäckerei
Anton & Elisabeth Greiteneicher
Bichling 2, 84564 Oberbergkirchen
Tel.: (08637) 7156 oder 7249
www.hofbaeckerei.net

Herbstgenuß nach Herzenslust

MIT: KIACHE
ZWETSCHGENKRAPFEN
SCHUXEN
HAUBERLINGEN
APFELSTRUDEL
SONNENKNACKER
FLAMMKUCHEN
VINSCHGERL UND
DEN ERSTEN LEBKUCHEN

Jeden Freitag und Samstag in Bichling geöffnet!
Bauernmärkte: freitags in Mühldorf
samstags in Waldkraiburg

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro

- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EiB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

WOHN- und Geschäftshaus
Schindler elektro
AUSSTELLUNGSFLÄCHE
WERKSTATTE
LAGER

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

Tracht & Trend
Inh. Ingrid Maier · Damenschneidermeisterin
Stadtplatz 26 • 84453 Mühldorf • ☎ 0 86 31/16 81 95
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9.30 - 18.00 Uhr

R&Z
Meisterbetrieb
Werkzeuge

R&Z Werkzeuge
Palmberg 25
84539 Zangberg
Tel: 08636 7897
Fax: 08636 9867244
info@rz-werkzeuge.de
www.rz-werkzeuge.de

-Werkzeugschleiferei
-Werkzeughandel
-Maschinenhandel

Wir schärfen für Sie!

- HM- Kreissägeblätter
- CV- Kreissägeblätter
- Bohrer zur Metallbearbeitung (Gewindebohrer, Spiralbohrer, Stufenbohrer)
- Bohrer zur Holzbearbeitung (Forstnerbohrer, Holzspiralbohrer, Schlangenbohrer, Scheibenschneider, Lochsägen, etc.)
- Kegelsenker, Flachsenker, etc.
- Hobelmesser, Hackermesser, Maschinenmesser (HSS, HM)
- Bandsägen (HSS, HM)
- Sägeketten, Fräsketten (HSS, HM)
- Fräser für Holzbearbeitung (Oberfräser, Schaftfräser, etc.)
- Profilmesser und Abweiser
- Scheibenfräser, Prismenfräser, T-Nutenfräser, Stichel (HSS, HM)
- Reibahlen (HSS, HM)
- Garten- und Haushaltsgeräte
- Sonderwerkzeuge auf Anfrage

Röckerl, Zellhofer GbR

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Dorfkrämerei

-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

Friseursalon Marianne
Riedlstr. 7 84539 Zangberg

Öffnungszeiten:
Mittwoch 8:00 - 18:00
Donnerstag 8:00 - 19:00
Freitag 8:00 - 18:00
Samstag 8:00 - 12:00
Tel.: 08636/5731
Montag und Dienstag geschlossen
Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Nasch- und Tee- Stübchen
Nasch- & Tee-Stübchen
Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung

Wir liefern Ihre Bestellung im Anzeigenbereich ab 10 Euro frei Haus!!!

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 32 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb
Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

ZIMMEREI/HOLZBAU
OBERMEIER
Obermeier Reinhard
Frosching 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 0 86 39 - 70 75 04
Fax: 0 86 39 - 70 75 05
info@zimmerei-holzbau-obermeier.de
www.zimmerei-holzbau-obermeier.de
Dachfenster
Dachausbau
Carports
Terrassen-überdachung
Dachsanierung

Rindenmulch
- das ideale Abdeckmaterial gegen Unkraut im Garten -
Direkt vom Hersteller
Sägewerk **Schnablinger**
84573 Schönberg
Telefon: 08639 / 379

Was ist los im Oktober?

Oberbergkirchen

02.10. Mi. AH-Turniere der SVO Stockschützen
02.10. Mi. Beginn des wöchentl. Badmintonspiels (SVO), 19 Uhr, Turnhalle Oberbergkirchen
03.10. Do. Stammtisch der Frauenrunde, 19.30 Uhr, Gasthof Hinterecker, Ampfing
04.10. Fr. Stammtisch im Schützenheim Aubenham
05. – 06.10. Vereinsausflug der SVO Stockschützen nach Südtirol
08.10. Di. Beginn der wöchentlichen SVO-Kindergymnastik (ab 6 Jahre), 16 Uhr, Turnhalle Obk.
08.10. Di. Beginn der wöchentlichen Herrenfitness (SVO), 19.30 Uhr, Turnhalle Oberbergkirchen
09.10. Mi. Beginn der wöchentlichen Kleinkindergymnastik mit Eltern (ab 2,5 Jahre), 16 Uhr, Turnhalle Oberbergkirchen
09.10. Mi. Seniorennachmittag der Pfarrei, Pfarrheim
10.10. Do. Beginn der wöchentlichen SVO-Damenfitness, 18.30 Uhr, Turnhalle Oberbergkirchen
10.10. Do. Feuerwehrstammtisch, FF Irl, 19.30 Uhr (verschoben wg. Feiertag 03.10.)
11.10. Fr. Herbstversammlung der SVO Stockschützen, 19.30 Uhr, Stockschützenheim
13.10. So. Saisonabschlussfeier des SVO Tennis
15.10. Di. Vortrag des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen "Herbst in der Apotheke Gottes" im Pfarrheim, 19.30 Uhr
17.10. Do. Vortragsveranstaltung des Obst- und Gartenbauvereins,19.30 Uhr, Pfarrheim
18.10. Fr. Jahreshauptversammlung des Schützenvereins im Schützenheim
20.10. So. Kirchweihfest der FF Irl
21.10. Mo. Nachkirchweih m. Kesselfleischessen der FF Irl

Lohkirchen

03.10. Do. Bergmesse der KSK und der Eichenlaubschützen Lohkirchen
06.10. So. Kirchweih, Gasthaus Eder, Habersam
07.10. Mo. Nachkirchweih, Gasthaus Eder, Habersam
10.10. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Eder, Habersam
12.10. Sa. Kreispokalschießen in Flossing, Interessierte bei Peter Heindl melden (0171-7270009)
22.10. Di. Vorträge des Gartenbauvereins: „ Das christliche Begräbnis“ mit Ref. Diakon Scharnagl; „Grabbepflanzung: Symbolik der Pflanzen“ mit Ref.: Peter Gasteiger v. d. Klostergärtnerei in Gars, 19.30 Uhr, in Hinkerding
25.10. Fr. Schießbeginn der Eichenlaubschützen

Für alle Gemeinden

16.10. Mi. Kinderkino „José - Retter des Regenwaldes“, 15 Uhr, Schule Oberbergkirchen
24.10. Do. Funkübung der FF, 20 Uhr, Schönberg

Schönberg

02.10. Mi. Stammtisch Landfrauen, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
03.10. Do. Jahresausflug des Stammtisches Kai
04.10. Fr. Monatsversammlung der Imker, 20 Uhr, Pauliwirt
04.10. Fr. Grillabend der FF Aspertsham, 19.30 Uhr, Feuerwehrhaus Aspertsham
04.10. Fr. Fußballspiel AH Gollerbach - AH Schönberg, 19 Uhr, Sportplatz Gollerbach
09.10. Mi. Singabend des KSK-Chors, 20 Uhr
12.10. Sa. Kreispokalschießen des KSK-Kreisverbandes in Flossing
18.10. Fr. Jahreshauptversammlung der Johannesschützen, 20 Uhr, Gasthaus Lauerer
19.10. Sa. Weinfest der KLJB Schönberg, 20 Uhr, Halle Eschlbach
21.10. Mo. Pfarrkirta, 20 Uhr, Pfarrheim, vorher Gottesdienst mit Gräbergang

Zangberg

02.10. Mi. Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30 Uhr
03.10. Do. Hufeisen-Ortsmeisterschaft, Dorfplatz, 13 Uhr
05.10. Sa. Autowasch-Aktion der Jugendfeuerwehr mit Kaffee und Kuchen, Spenden erwünscht (bis 16.30 Uhr), Feuerwehrgerätehaus, 13 Uhr
06.10. So. Erntedank mit Fahnenabordnungen, anschl. Minibrotverkauf der KLJB, Klosterkirche, 9 Uhr
06.10. So. Stammtisch der CSU, 19 Uhr
07.10. Mo. Beginn Skigymnastik Erwachsene, Skiabteilung, Mehrzweckhalle, 19 Uhr
08.10. Di. "Vom Zauber der Gewürze - ein sinnliches Erlebnis für Körper, Geist und Seele" - Vortrag von Christine Ebner, Kreisbildungswerk Mühldorf, Jugendheim, 19.30 Uhr
09.10. Mi. Beginn Skigymnastik Kinder bis zur 2. Klasse, Skiabteilung, Mehrzweckhalle, 17 Uhr
09.10. Mi. Beginn Skigymnastik Kinder ab der 3. Klasse, Skiabteilung, Mehrzweckhalle, 18 Uhr
12.10. Sa. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Schützenverein, Gemeindesaal, 20 Uhr
13.10. So. Taizegebet, KiGo-Team, St. Peter und Paul, Palmberg, 19 Uhr
19.10. Sa. Spielwaren- und Wintersportflohmarkt mit Skiservice der Skiabteilung(mit Kinderförderverein), Mehrzweckhalle, 15 Uhr
20.10. So. Familiengottesdienst mit dem KLJB-Chor Oberbergkirchen, Klosterkirche, 10.30 Uhr
21.10. Mo. Herbstversammlung mit Kirchweihfeier, KfD, Jugendheim, 19 Uhr
25.10. Fr. Jahreshauptversammlung des Kinderfördervereins, Schule, 20 Uhr
01.11. Fr. Totengedenken Palmberg, 13.30 Uhr
01.11. Fr. Totengedenken Weilkirchen, 14.30 Uhr